

Porblad

Porverband Cliärref-Hengescht-Munzen

30.1.-28.2.2010



**Humor ist der Knopf, der verhindert,
dass uns der Kragen platzt.** (Joachim Ringelnatz)

HAITI : CARITAS HILFT ZEHNTAUSENDEN VON MENSCHEN **Caritas schickt Hilfsgüter per Flugzeug**

500 Mitarbeitende von Caritas sind zur Zeit in Port-au-Prince im Hilfseinsatz. In kürzester Zeit haben sie in der Stadt elf Verteilzentren aufgebaut. Von hier aus versorgen sie Zehntausende Not leidende Menschen mit Wasser, Nahrungsmitteln, Decken und Zelten. Zudem rüsten sie die Caritas-Gesundheitszentren mit zusätzlichem medizinischem Material für die Versorgung der vielen Verletzten aus. Nahrungsmittelpakete für 50 000 Menschen werden in der Dominikanischen Republik bereitgestellt und mit Lastwagen nach Haiti gebracht. Laufend werden auch Medikamente und Wasserkanister sowie Chlortabletten für die Reinigung von Wasser nach Port-au-Prince geschafft.

Von Ostende aus gestartet, brachte ein Flugzeug der deutschen, Schweizer und Luxemburger Caritas weitere 30 Tonnen Hilfsgüter nach Haiti. Mit Luxemburger Spendengeldern können damit weitere Hilfsgüter nach Haiti gebracht und an die Not leidende Bevölkerung verteilt werden. Trotz aller Anstrengungen der Hilfswerke ist die Situation für die Menschen nach wie vor mehr als prekär. Viele Menschen fliehen aufs Land, weil die Lage in Port-au-Prince nicht zu ertragen ist. Auf dem Land sind die Schäden aber nach ersten Berichten ebenfalls immens und die Aufnahme von Flüchtlingen aus der Stadt ist schwierig.

Caritas Luxemburg bittet dringend um Spenden für die Menschen in Not auf Haiti auf das Postscheckkonto CCPL LU34 1111 0000 2020 0000, Stichwort "Erdbeben Haiti".

Eine Spende von 50 Euro ermöglicht z.B. 4 Familien mit Kochset und Essgeschirr zu versorgen, 150 Euro ermöglichen es 8 Menschen vorübergehend ein Zuhause in einem Zelt zu beziehen.

Vum Porverband hu mer den Erléis vun 8 Begriëwneskollekten (2000 €) iwerwisen. Weider Don'en kënt dir op de Kont vun der Caritas iwerweisen oder am Dechenshaus oofgin.

VIERTER SONNTAG IM JAHRESKREIS C

31. Januar 2010

Vierter Sonntag im Jahreskreis

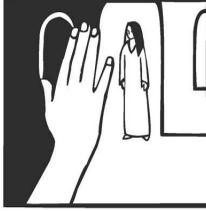
Lesejahr C

1. Lesung: Jeremia 1,4-5.17-19

2. Lesung:

1. Korinther 12,31 - 13,13

Evangelium: Lukas 4,21-30



I. Zavrakidis

» Als die Leute in der Synagoge das hörten, gerieten sie alle in Wut. Sie sprangen auf und trieben Jesus zur Stadt hinaus; sie brachten ihn an den Abhang des Berges, auf dem ihre Stadt erbaut war, und wollten ihn hinabstürzen. Er aber schritt mitten durch die Menge hindurch und ging weg.«

Samschdeg, de 30. Januar:

Héinescht: (Por-Center) 9,15 – 10,30: Firmgrupp A / 10,35-11,50: Firmgrupp B

Munzen: 18,00 Virowendmass:
3.Wm. Michel MEYER
Stéftung Familjen MEYERS; MAILLIET a KREMER

Cliärref: 18,30 Rousekranz

Hëpperdang: 19,00 Virowendmass:
Joermass Raymond LAFLEUR
Félix FREICHEL (b.v. de Noperen)
Jos CONZEMIUS an Anna JANS
Famille SCHOLTES-THILL



Damian De Veuster

Sonntag, den 31. Januar: Wettlepradag

Kollekt: fir déi Leprakrank

Cliärref: 9,30 Houmass:
Beby a Nicolas KOOB-SIMON
Famille WILMES-WEBER

Maarnech: 10,30 Houmass:
Stéftung Marie LINDEN

Hengescht: 11,00 Houmass:
4.Wm. Cécile HOFFMANN-BERTEMES
Fernand SCHANCK a Famill

Léiler: 18,30 Owesmass:
Famille REITZ-HEINEN-PLETSCHETTE
Joermass Camille SCHROEDER

Celui qui a raison, celui qui aura toujours raison, celui auquel demain appartient, celui qui sera le dernier vainqueur, c'est celui qui est le plus capable d'amour. La civilisation, ce n'est ni le nombre, ni la force, ni l'argent. La civilisation, c'est le désir patient, passionné, obstiné, qu'il y ait sur la terre moins d'injustices, moins de douleurs, moins de malheurs. La civilisation, c'est de s'aimer.

(Raoul Follereau)

DARSTELLUNG DES HERRN C

2. Februar 2010

Darstellung des Herrn

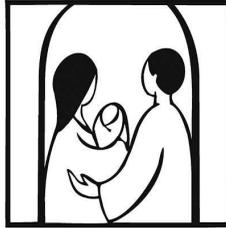
Lesejahr C

1. Lesung: Maleachi 3,1-4

2. Lesung:

Hebräer 2,11-12.13C-18

Evangelium: Lukas 2,22-40



I. Zavrakidis

» Es kam für die Eltern Jesu der Tag der vom Gesetz des Mose vorgeschriebenen Reinigung. Sie brachten das Kind nach Jerusalem hinauf, um es dem Herrn zu weihen, gemäß dem Gesetz des Herrn, in dem es heißt: Jede männliche Erstgeburt soll dem Herrn geweiht sein. Auch wollten sie ihre Opfer darbringen, wie es das Gesetz des Herrn vorschreibt. «

Méindeg, den 1.Februar:

Cliärref: 18,00 Rousekranz

18,30 **Viowendmass v. Fest**



„Mariä Lichtmes“

Stëft. Michel WEHRHAUSEN

Stëft. Nicolas FABER-MOES

*An der Mass gin d'Kerzen geseent
a mer empfänken de Blasiusseegen*

P. Hulicius



Gebetsmeinung des Papstes f. Februar

Wir beten, dass alle Wissenschaftler und Kulturschaffende durch die ernsthafte Suche nach der Wahrheit zum Wissen um den einen wahren Gott gelangen.

Wir beten, dass die Kirche sich im Bewusstsein von der eigenen missionarischen Identität darum bemüht, Christus treu nachzufolgen und sein Evangelium unter allen Völkern zu verkünden.

Dasdes, den 2.Februar:

„Mariä Lichtmes“

„Tag des gottgeweihten Lebens“

Joresdag v.d. Bëschofswei vum Mgr F. FRANCK

Résidence: 10,30 Rousekranzgebied

11,00 **Gemeinschaftsmass**

Jos a Pierre CLESEN

Camille a Sonja THOLL;

Fam. GINDT-REILAND

St.Blasius-Halsseegen

Héinescht: 14-15,30 am Por-Center: Kommiousunterricht

Maarnech: 18,00 **Mass z. E. v.d. Muttergottes:**

Famille KREMER-MEYERS-SPAUS

An der Mass gin d'Kerzen geseent a mer empfänken de Blasiusseegen

Hengescht: 20,00 am Por-Center:3.Owend v.d.Erwuesseebildung „spirituell erziehen heute“

Im Segen winkt uns Gott zu und sagt: Dein Heil liegt mir am Herzen! Vielleicht wird uns der Blasiussegen nicht vor jedem Halsweh schützen, aber der Zuspruch tut gut. Ich bin gemeint! Der Segensmoment ist ein Rendez-vous mit dem nahen Gott, der Zeit hat für meine Sehnsucht nach Geborgenheit und Schutz.

Mëttwoch, den 3. Februar: Hl. Blasius

Hëpperdang: 14,30 Mass mat de Leit aus dem Foyer „Op der Heed“ :
Verstuërwen v. Joer 2009 aus dem „Foyer“: Marcel LENTZ;
Aloyse FELTEN; Joseph LENERS; Maria GASPAR-HAMES
An der Mass gin d' Kerzen geseent a mer empfänken de Blasiusseegen

Eselbur: 18,45 Gemeinschaftsmass
9. Joermass Jos SCHRANTZ
A.d. Mass gin d' Kerzen geseent a mer empfänken de Blasiusseegen

Hengescht: 19,00 Gemeinschaftsmass
Josy SCHROEDER an Aloyse KREIN
Fernand SCHANCK a Famill
Mass z.E. v.d. Immerwährenden Hilfe (L.)
Stéftung Famille WALESCH; SCHRUPPEN a Wohltäter
A.d. Mass gin d' Kerzen geseent a mer empfänken de Blasiusseegen

**Donneschdeg, de 4. Februar:**

Cläref: 14-15,30 *am Porheem: Kommiounsunterricht*

Reiler: 19,00 Mass: Aloyse BERTEMES a Marie GEIBEN

Maarnech: 19,00 Aussëtzung an Anbetung v. Allerhellegsten

Cläref: 20,15 *am Porheem : Comité vum PVR*

Freideg, de 5. Februar: Herz Jesu Freideg / Hl. Agatha, Märtyrin

Hengescht: 8,45 – 11,00: am Por-Center: „Baby-Krees“

Cläref: 18,00 Rousekranzgebied

18,30 Stéftung Familjen GROTHENRAT; SCHULLER;
BERTEMES; MEYER; KOENER

Fëschbich: 19,00 Mass: Yvonne KREMER-CANNELS

Jean-Pierre an Elise SCHAUL-SPERES

Foto: kwerensia - Fotolia.com

Duccio (1255-1319)

**Tür-Öffner**

Menschenfischer sind weder Kopffäger noch Seelenfänger, die andere um den Finger wickeln, über den Tisch ziehen, übers Ohr hauen, verraten und verkaufen.

Sie sind **Tür-Öffner** zum wahren Leben in Gottes Reich, weil sein Sohn ihre Tür ist und sein Geist das Scharnier.

**Keine leichte Aufgabe**

Menschen fischen ist kein Knochenjob, sondern ein Herzjob. Und der verlangt mehr als Kraft und Stärke, Standhaftigkeit und Ausdauer. Er verlangt Hingabe.

FÜNFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS C

7. Februar 2010

Fünfter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 6,1-2a.3-8

2. Lesung: 1. Korinther 15,1-11

Evangelium: Lukas 5,1-11



I. Zavrakidis

» In jener Zeit, als Jesus am Ufer des Sees Gennesaret stand, drängte sich das Volk um ihn und wollte das Wort Gottes hören. Da sah er zwei Boote am Ufer liegen. Die Fischer waren ausgestiegen und wuschen ihre Netze. Jesus stieg in das Boot, das dem Simon gehörte, und bat ihn ein Stück vom Land wegzufahren. Dann setzte er sich und lehrte das Volk vom Boot aus. «

Samschdeg, de 6. Februar:

Treffen v.d. Firmlingen (am Por-Center) : 9,15-10,30: Gr.A / 10,35-11,50: Gr.B

<u>Munzen:</u>	18,00	<u>Viowendmass:</u> 4.Wm. Michel MEYER Stëftung Jean KOEPP Eheleit RODESCH-RENCKELS Stëftung Familjen THILL; KNEIP a SPAUS
<u>Cliärref:</u>	18,30	Rousekranz
<u>Eselbur:</u>	19,00	<u>Viowendmass:</u> 6.Wm. Agnès NUSSBAUM-KESSEL
<u>Hëpperdang:</u>	19,00	<u>Viowendmass:</u> Ketty JACOBY-BERCKELS Marcel KREINS Jeanne a Jos BERSCHIED-GENGOUX Anna a Nicolas SCHANCK-PETERS Familie THIELEN-DENGLER-PETERS

Sonndeg, den 7. Februar: Kannermissiounssonndeg / Léiler Biëtdag

Kollekt: fir d'Kannermissiounswierk

<u>Cliärref:</u>	9,30	<u>Kanner- a Familjemass um Kannermissiounssonndeg</u> 6.Wm. Martha HAMER-WAGNER
<u>Maarnech:</u>	10,30	<u>Houmass</u> Annie SCHMITZ a Romain WAGNER Laure a Jos TRAUSCH-KNEIP; Marg. SCHMITZ-TRAUSCH Jäng a Bertha SCHNEIDER
<u>Kaalber:</u>	11,00	<u>Houmass z.E. v.d. Hl. Apollonia</u> mat der Sektoun „Sonneblumm“ vu „Foi et Lumière“ Léonie a Gaston EILENBECKER-FRERES
<u>Léiler:</u>	17,30	<u>Owesmass:</u> Suzanne DEFAY Familie HEINEN-SCHMITZ Marie a Josy SCHANCK-PETERS Georges FABER Stëft. fir verst. Wohltäter v.d. Por <i>uschléissend</i> <u>Biëtstonn</u> am Kader v. „Jahr des Priesters“ fir geschtlich Beruffer (Mt 9,38)-



Méindeg, de 8. Februar:

Cliärref: 9,00 Rousekranzgebied
Ischpelt: 19,00 Stéftung fir Wohltäter
 Famille SPAUS-KOCH
 Henri an Anna DAEMS-METSEMAKERS; Jeff VAN LAAR
Hengescht: 19,30 am Por-Center: Bibel-Deelen: 2.Kap. v. Lk. „Die Geburt Jesu“

Dasdes, den 9. Februar:

Résidence: 10,30 Rousekranz
 11,00 Gemeinschaftsmass:
 Pierre LAMBERTY
 Famille STELMES-CLEES-SCHANCK

Méttwoch, den 10. Februar: Hl. Scholastika (+547)

Eselbur: 18,45 Joermass Fam. KLER-BRAAS-ROMMES

Donneschdeg, den 11. Februar: U.L. Frau in Lourdes / Tag der Kranken

Ruader: 19,00 Mass z.E. v.d. Muttergottes:
 Marie a Nic SCHAACK-
 LENTZ

Bëschofswuert fir de Weltdag vum Kranken 2010 - den 11. Februar 2010

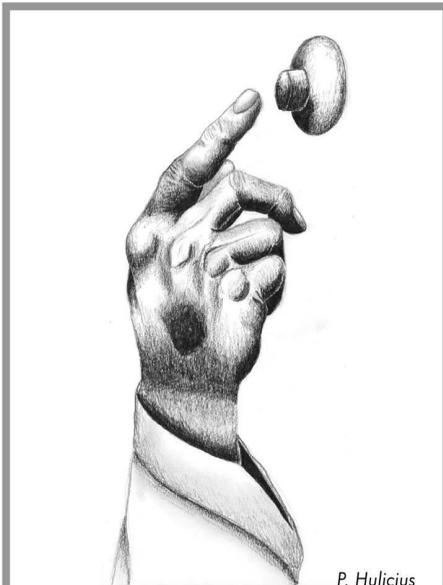
Léif krank an al Leit,

Wéi dacks fillt Dir Iech midd an um Enn, wéi dacks hut Dir Angscht, zweifelt a wéist net, wat nach alles op Iech duerkénnt. De Poopst Benedikt XVI. seet dëst Joer a séngem Schreiwes, datt d'Erfarung vu Krankheet a Leed mat der Hëllef vum Härgott senger Gnod eng Schoul vun der Hoffnung ka ginn.

De Mensch gëtt net geheelt, andeems e probéiert dem Leiden auszewäichen; villméi geet et drëm, am Leiden ze wuessen a mat Christus an duerch Hien e Sënn am Leed ze fannen.

Ech hu virun Iech ganz grouse Respekt an dir sidd net vergiess. Ganz besonnech well ech Iech versécheren datt Dir ëmmer a méngem Gebied an am Gebied vun der Kierch mat ageschloss sidd. Ech gleewen an hoffen mat Iech, ech ginn Iech mäi Seegen a bleiwen zudéifst mat Iech verbonnen.

Erzbëschof Fernand Franck



P. Hulcius

**Gott macht
Hausbesuch ...**

... bis heute.
 Wenn wir Kranke besuchen,
 wenn wir Trauernde trösten,
 wenn wir Armen helfen.

Freideg, den 12. Februar:Cliärref: 18,00 Rousekranzgebiëd

18,30 Mass: Marguerite RICHARD-RECKEN a Claire REIMEN

SECHSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS C

14. Februar 2010

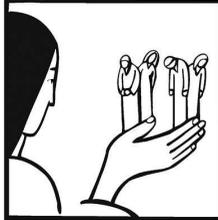
**Sechster Sonntag
im Jahreskreis****Lesejahr C**

1. Lesung: Jeremia 17,5-8

2. Lesung:

1. Korinther 15,12.16-20

Evangelium: Lukas 6,17.20-26



I. Zavrakidis

» In jener Zeit stieg Jesus mit seinen Jüngern den Berg hinab. In der Ebene blieb er mit einer großen Schar seiner Jünger stehen, und viele Menschen aus ganz Judäa und Jerusalem und dem Küstengebiet von Tyrus und Sidon strömten herbei. Jesus richtete seine Augen auf seine Jünger und sagte: Selig, ihr Armen, denn euch gehört das Reich Gottes. «

1.Deel v. Hirtebrëif „Hoffnung weiterschenken“**Samschdeg, den 13. Februar:**Kollekt: fir d'KierchCliärref: 18,30 RousekranzgebiëdMaarnech: 17,30 Rousekranzgebiët18,00 Virowendmass: Joermass Marcel SCHNEIDER
Familie SCHROEDER-COLBACHLéiler: 19,00 Virowendmass:

Joermass Jean LENERS; Eheleit Henri POST-NELLEN

Anna a Nicolas GRAF-SCHAUS; Suzanne GRAF

Familie REITZ-HEINEN-PLETSCHETTE

Georges FABER

Mass z.E. v.Hl.Valentin; Verst. v.d. Fam. FABER als

Merci zur diamanten Huchzék

Clervaux: 19,30 Missa em portuguès**Sonndeg, de 14. Februar:** Vältesdag zu FëschbichCliärref: 9,30 Houmass: Familie POENSGEN-FABERHëpperdang: 10,30 Houmass:

Familie BISSENER-SCHANCK

Joermass Josephine SCHOLTES-THILL

Leo BERSCHIED an Alphonse BERSCHIED

Stëftung fir déi fréier Paschteier a.d. Por Hëpperdang

Fëschbich: 11,00 Houmass z.E. v.Hl. Valentin:

Yvonne KREMER-CANNELS

Catherine a Jos REUTER

Guillaume FANCK an Anna CONZEMIUS

Félix a Paul REIFF a Famill

Joermass Ehel. Aloyse SPAUS-SCHROEDER

Lucien a Jos LANNERS

Munzen: 18,30 Owesmass: 5.Wm. Michel MEYER

Stëft. Fam.RODESCH; COLLOMBARD a BOEVER

Méindeg, de 15. Februar:**Cliärref:** 8,30 Rousekranz9,00 Gemeinschaftsmass: Paul WAGNER

Stëft. abbé A.REINERS + E. HACK a Fam

Dasdes, de 16. Februar:**Résidence:** 10,30 Rousekranz11,00 Gemeinschaftsmass: Jeanninen LEINER

Camille SCHROEDER

„Op Meenung“, Fam. BERTEMES-KREMER

Ufank vun der Fäschtentzäit**17. Februar: Äschermëttwoch - Mercredi des cendres**Haut si „Faaschten“ an „Abstinenz“ gebueden

„Wenn ihr fastet,
macht kein finsternes
Gesicht ...“

Am Äschermittwoch ist längst nicht alles vorbei; es fängt nur etwas anderes an. Und deshalb ist dieser Tag kein Grund zum Trübsal blasen. Der Christ weiß, dass alles – Ausgelassenheit und Stille, Feiern und Verzicht – bei Gott seinen Platz hat. Und zusammgehört. Das eine ohne das andere – der Karneval ohne den Äschermittwoch, das Fasten ohne die Freude – verliert die Mitte: Gott.

K. Knospé

Hëpperdang: 14,30 **Andacht** zur Eröffnung vun der Fäschtentzäit mat Ausdeelen vum Äschekräiz (fir d'Por + Leit a.d. „Foyer“) *uschléissend gët de neie Bus vum „Foyer“ niéwt der Kierch ageseent*

Maarnech: **18,00** **Mass** an deer mer d'Äschekräiz empfänken „Op Meenung“ (Sch.)

Cliärref: 17,30 Rousekranz

18,00 **Mass** an deer mer d'Äschekräiz empfänken

Eselbur: 18,45 **Mass** an deer mer d'Äschekräiz empfänken

Hengescht: 19,15 **Mass** an deer mer d'Äschekräiz empfänken

Suzanne KREIN a Nicolas KREINS

Josy LANNERS

Fernand SCHANCK a Famill

Virginie a Pierre THEISSEN

Henri a Sylvie FRERES-BACKES

Donneschdeg, den 18. Februar:**Reiler:** 19,00 Aussätzung an Anbetung virum Allerhellegsten**Freideg, den 19. Februar:** Hengescht: 8,45 – 11,00: am Por-Center : „Baby-Krees“**Cliärref:** 18,00 mer biëden de **Kräizwee** a feieren uschlëssend d’**Mass:** 1.Jm. Ditty SCHMITZ-TRAUSCH;

4.Jm. Nicolas SCHMITZ

Ben FAUTSCH

Granzen: 19,00 Gemeinschaftsmass: Tony REIFFERS

ERSTER FASTENSONNTAG C

21. Februar 2010

**Erster
Fastensonntag****Lesejahr C**

1. Lesung:

Deuteronomium 26,4-10

2. Lesung: Römer 10,8-13

Evangelium: Lukas 4,1-13



I. Zavrakidis

» In jener Zeit verließ Jesus, erfüllt vom Heiligen Geist, die Jordangegend. Darauf führte ihn der Geist vierzig Tage lang in der Wüste umher, und dabei wurde Jesus vom Teufel in Versuchung geführt. Die ganze Zeit über aß er nichts; als aber die vierzig Tage vorüber waren, hatte er Hunger. «

2. Deel v. Hirtebréif „Hoffnung widerschenken“**Samschdeg, den 20. Februar:** 331. Joresdag v.d.Erwiëlung v. Maria z. Patrëinesch**Munzen:** 16,00 **Daffeier:** et gët gedeeft: Chris FORMAN um Knupp,5**Maarnech:** 17,30 Rousekranzgebied18,00 **Virowendmass****Cliärref:** 18,30 Rousekranz**Hengescht:** 19,00 **Virowendmass mat Kannerwuërgottesdingscht**

5.Wm. Cécile HOFFMANN-BERTEMES

Fernand SCHANCK a Famil

Yolande WAGENER

Stéftung Famille CORNELY - LEIDER

*No der Mass gin d’Beitrag fir d’Ducksallsstill akasséiert***Reiler:** 19,00 **Virowendmass****Léiler:** 19,00 **Virowendmass:** Georges FABER (b.v. der Famil)

Josy REITZ; Virginie SCHMIT; Marie RIGARD-REITZ

Sonndeg, den 21. Februar:**Kollekt:** fir d’Kierch**Cliärref:** 9,30 **Houmass:** Ady FREICHEL**Hëpperdang:** 10,30 **Houmass:**

Joermass Pierre JANS

Jeanne a Jos BERSCHIED-GENGOUX

Anna a Nicolas SCHANCK-PETERS

Loni a Jos JANS-MEYER

Stéftung Léonard BERSCHIED a Marie KALBUSCH

Stéftung fir déi fréier Paschtéier a.d. Por Hëpperdang

Munzen: 10,45 **Houmass:** 6.Wm. Michel MEYER

Joermass Michel MEYERS

Méindeg, den 22.Februar: Fest „Kathedra Petri“

Cliärref: 8,30 Rousekranz
9,00 Mass: Jeanne MAJERUS

Dasdes, de 23.Februar: Hl.Polykarp

Résidence: 10,30 Rousekranz
11,00 Gemeinschaftsmass:
Marie PECKER-WILKIN; Nelly STROTZ; Agatha STREVELER
Familie Ferd THINES

Hengescht: 14,00 – 15,30 am Por-Center: Kommiounsunterricht

Eselbur: 19,00 Aussëtzung an Anbetung v. Allerhellegsten

Mëttwoch, de 24.Februar: Hl.Apostel Matthias

Maarnech: 14,30 mer biëden de **Kräizwee** a feieren uschlëissend d'
Mass: Stëftung Famille AREND a LINDEN a Wohltäter

Eselbur: 18,45 Gemeinschaftsmass

Donneschdeg, de 25.Februar:

Cliärref: 14,00-15,30 Kommiounsunterricht

Reiler: 19,00 Stëft. J.-P. BLAU-WOLFF; J. LENERTZ; J.-P.CARIER-BLAU:
z.E. v.Hl.Sebastian

Fregdich, den 26.Februar:

Cliärref: **18,00** mir biëden de **Kreizwee**
a feieren direkt uschlëissend

Gemeinschaftsmass:

Joermass Marie MACK-ROOB a Fam. THULL-MACK



Kaalber: 19,00 Mass z.E. v.d. Immerwährenden Hilfe (E.)
Stëftung fir verst. Wohltäter

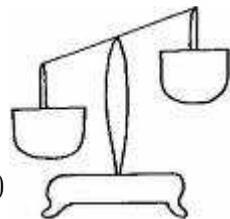
II.Faschtensonndeg

Das ist gerade unsere Würde als Kinder Gottes, dass wir Gott nicht knechtisch dienen, sondern dass wir ihn erkennen dürfen

Samschdeg, den 27.Februar:

Kollekt: fir eis Kiirch

Maarnech: 17,30 Rousekranz
18,00 Viowendmass
Cliärref: 18,30 Rousekranzgebied
Léiler: 19,00 Viowendmass:
Clervaux: 19,30 Missa em portuguès

**Sonndeg, den 28.Februar:**

Kollekt: fir d'Caritas (fir d'Leit déi keen Ënnerdach hun)

Eselbur: 9,00 Houmass z.E. v.Hl.Albinus

Cliärref: 9,30 Houmass:

Hëpperdang: 10,30 Houmass

Héinescht: 10,45 Houmass

Hengescht: 11,45 Daffeier

Munzen: 18,30 Owesmass

„Bridderlich Deelen“

Matdeelungen

1) Kreizweegebiëd an der Fäschtzäit:

+ Freides owes virun der Mass zu Cliärref

+ Mëttwochs um 14,30 Auer a verschidde Kiirchen vum Porverband

An der Munzer Kierch hu mer allerdings missen e puër Statiounen vun der Wand erofluëlen ewel do weïnst ondichte Fënsteren, bannen d'Waasser laancht d'Mauer leeft.

Lektoren déi bereet sin déi eenzel Statiounen virzeliësen, melden sëch w.e.g. beim Dechen (Tel: 921087). Merci fir desen Dingscht!

2) Fräen a Mammen – A.C.F.L. v. Dekanat: „Einkehrtag“ zu Fünfbrunnen:



E Mëttwoch, den 3.März am Klouschter (wou et ëmmer gudd waarm ass), moies um 10 Auer. Den Dag gët geleed vum Herz-Jesu Pater P.BIRSENS. Thema: **„Unsere Auferstehung“**. Umeldungen gin ugeholl bis den 1.März bei Micheline PALZER (Tel:998643) od. bei A.LUTGEN (Tel: 921852). Och déi sëch eréischt fir 14 Auer uschleiësen sollen sëch umelden.

3) Rapport vun de Kollekten déi mer am Laaf vum Joer 2009 fortgeschéckt hun

	<u>Por Clerf</u>	<u>Hengescht</u>	<u>Hëpperd.</u>	<u>Léiler</u>	<u>Marnach</u>	<u>Munzen</u>
4.1.: Missio(jonk Kiirchen)	310 €	256 €	92 €	113 €	180 €	52 €
25.1.: Lepprakrank:	1005 €	757 €	357 €	02 €	239 €	164 €
8.2.: Kannermission:	770 €	-----	101 €	332 €	16 €	90 €
8.3.: Caritative Werke:	180 €	236 €	81 €	66 €	63 €	34 €
29.3.: Bridderl. Deelen:	1760 €	1207 €	660 €	557 €	575 €	285 €
10.5.: Kathedral:	135 €	133 €	95 €	62 €	57 €	34 €
24.5.: Past.Aufgaben:	110 €	52 €	107 €	30 €	60 €	17 €
7.6.: Kirche i.Osteuropa:	95 €	204 €	60 €	30 €	93 €	-----
5.7.: Kirchliche Berufe:	170 €	113 €	100 €	100 €	38 €	50 €
9.8.: Kiirchen a. Hl.Land:	155 €	-----	70 €	35 €	65 €	50 €
27.9.: Pastorale Aufgaben:	130 €	150 €	105 €	-----	117 €	19 €
18.10.: Missiounen:	1781 €	1070 €	1022 €	344 €	739 €	270 €
1.11.: Caritas(Flüchtlingen)	267 €	70 €	190 €	345 €	275 €	57 €
6.12.: Wiërk „Adveniat“	165 €	87 €	70 €	68 €	96 €	23 €
20.12.: i. Dienst d. Weltkirche:	118 €	69 €	73 €	65 €	42 €	48 €

4) Advents-a Chrëschtaktioun fir Senegal



An eise Porkiirchen gouwen an deene 6-7 Wochen Kaddospäck op d'Chrëschtbeemercher gehong mam Gesamterléis vun **3.676,80 €**.

Den Détail: 1215,80 € (Cliärref) - 520 € (Hëpperd.)
800 € (Héinescht.) - 556,30 € (Léiler)
300 € (Maarneck) - 285 € (Munzen)

Merci nach eng Kéier fir all Don!!

Mir proposéieren och eise Kommiounskanner des Aktioun dest Joer och mat ze ënnerstëtzen.

5) De Babykrees

**Elteren treffen sech mat hire
Kleng Kanner (... bis 4 Joer)**

Wou ? am Por-Center zu Hengescht

Wéini ? Freideg, den 5. Februar
vun 8.45 bis 11 Auer
Freideg, den 19. Februar
von 8,45 bis 11 Auer

Kontakt : Ingrid Scholzen-Hoffmann
Tel : 691-131019 schuling@pt.lu

Jiddereen ass härelich wëllkomm !



6) Renovéierung vun der Kierch vu Fëschbich

Tëschen dem 15. Februar an dem 15. Mee gët an der Fëschber Kierch geschafft. Déi Zäit ka keen Gottesdingscht do gefeiert gin. Fir d'Mee-Kirmes soll d'Kierch erem bezuchsfähig sin. Bis dohin feieren mer d'Massintentiounen vu Fëschbich an der Porkierch zu Hengescht

7. L.K.A.-Hëllef fir « Haiti »

Zu Hengescht backen d'Kanner v.d. L.K.A. Fueskichelcher an iwerreechen déi no der Mass, jidderengem deen een Don (ab 5 €) fir « Haiti » mëcht.

8. Porverbandsroot

Fir d'Memberen v. Porverbandsroot gin 2 Treffen ugebuëden am Wëlzer Hôme St. Sébastien um 20 Auer :

Méindes, den 8. Februar: ënnert der Leedung v.R. Schmit

Thema : Glawe feieren am Geescht v. II. vat. Konzil – Aféierung an
d'Konzilstexter – Basisbegrëffer – praktisch Impulser –
Erfahrungsaustausch – Gemeinsam Feiere vun enger Liturgie

Invitéiert si besonnech Memberen v. Gr. « Liturgie » vum PVR

Umelden kann een sech iwert Tel. 957705

Freides, de 19. Februar + Freides, de 26. Februar, ënnert der Leedung v. L. Martinez

Thema : Den Glauben in unserer heutigen Zeit verkünden

Invitéiert sin besonnech Memberen v. Gr. « Glawensverkënnigung » vum PVR

9) Porbüro



Öffnungszeiten Pfarrbüro

Cliärref (Porheem) :

- Méindes vun 10,15 – 11,45 a vun 14-16 Auer (nit de 15.2.)

- Mëttwochs vun 14,30 – 16 Auer (ausser de Vakanzen)

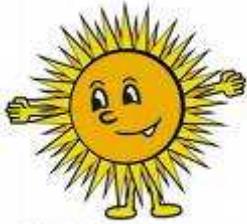
Maarnech (Presbytère Tel :26913099) : Fregdig, de
19. Februar (vun 9 – 10,30 Auer)

Hengescht (Por-Center): Mëttwoch, de 17.. Februar
vun 10,30 – 11,30 Auer.

Wiën eng Mass wël bestellen, kann dat och vir oder nom
Gottesdingscht an der Sakristei machen.

Fraen a Mammen Cliärref

invitéiren op hire



BASAR



Sonndes, den

28. Februar 2010

an der Hall Polyvalent, Eselburerstrooss

van 14⁰⁰ Auer an offrère mir:

- eng Kaffisstuff
- Hameschmiären
- flott Fréijoersdekoratiounen – Power-Tex Skulpturen
- hausmaacher Gebeess - Drëppen - gestréckte Strëmp – an villes méi
- Tombola
- Bicherstand vam Info Video Center
- GRATIS Kanneranimatioun

Den Erléis van eisem Fest ass fir:

- Association Luxembourgeoise pour la Prévention des Sévices à Enfants „ALUPSE“
- Patlux

Mir freeën eis op äre Besuch.

Dir kënnt och en Don man op de Kont van de

Fraen a Mammen, Cliärref

Dexia : LU 31 0023 1140 6950 0000

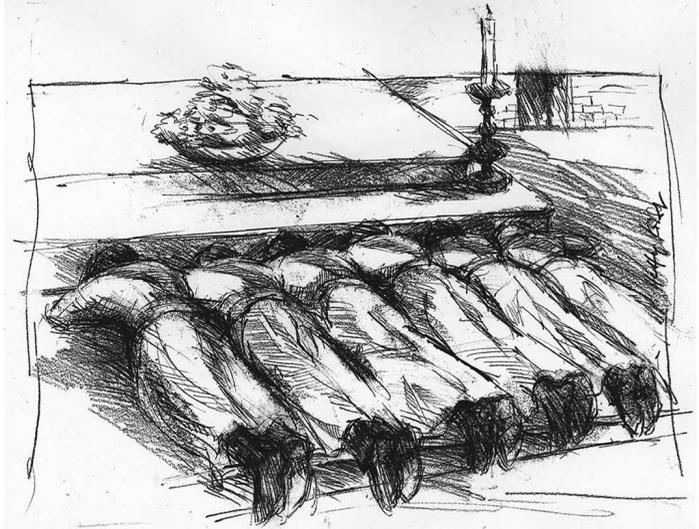
CCPL : LU10 1111 2125 5932 0000

Zum Jahr des Priesters

H. Krist

Unsere Sakramente

Am 150. Todestag des Pfarrers von Ars Jean-Marie Vianney – am 19. Juni 2009 – hat in der katholischen Kirche ein internationales Jahr des Priesters begonnen, durch das die mehr als 400.000 Geistlichen weltweit in ihrem Dienst gestärkt und zugleich für mehr Priesterberufungen gebetet werden soll.



In einer Zeit, in der der Priesterberuf – genauer ist von der Berufung zu diesem Dienst zu sprechen – vielerorts auf Unverständnis trifft oder sogar Ablehnung erfährt, soll das Jahr unter dem Leitwort „Treue in Christus, Treue des Priesters“ das Profil des Priesters stärken: seine unersetzliche Rolle für das Leben der Kirche – besonders als Leiter der Eucharistie und Spender der Sakramente. Augenmerk wird in diesem Jahr auch auf die Spiritualität des Priesterseins gelegt, da der Priester gerade in der heutige Zeit immer auch Gefahr läuft, sich in seiner Arbeit zu verlieren. Oder wie es Papst Johannes Paul II. gesagt hat: „Eine ständige Gefahr für Priester, sogar eifrige Priester, ist es, dass sie so in die Arbeit des Herrn eintauchen, dass sie den Herrn der Arbeit vernachlässigen.“ Das Priesterjahr lädt alle Gläubigen ein, den Priesterberuf neu wahrzunehmen. Mancherorts mag vielleicht schon in Vergessenheit geraten sein, dass die Weihe selbst eines der sieben Sakramente der Kirche ist. In ihrem Zentrum steht die Handauflegung durch den Bischof und das Weihegebet, die Salbung der Hände mit Chrisam sowie das Anlegen der Kasel und die Überreichung von Hostienschale und Kelch – alles Zeichen für einen besonderen Dienst, dessen Schönheit – so Erzbischof Zollitsch – im Priesterjahr wieder neu ins Bewusstsein gebracht werden kann.

Man muss sich einen gewissen Optimismus immer bewahren.

Man kann nicht heilig sein, wenn man nicht ein fröhliches Herz hat.

Johannes Paul I.